

SITZBANK FÜR DAMPFSAUNA

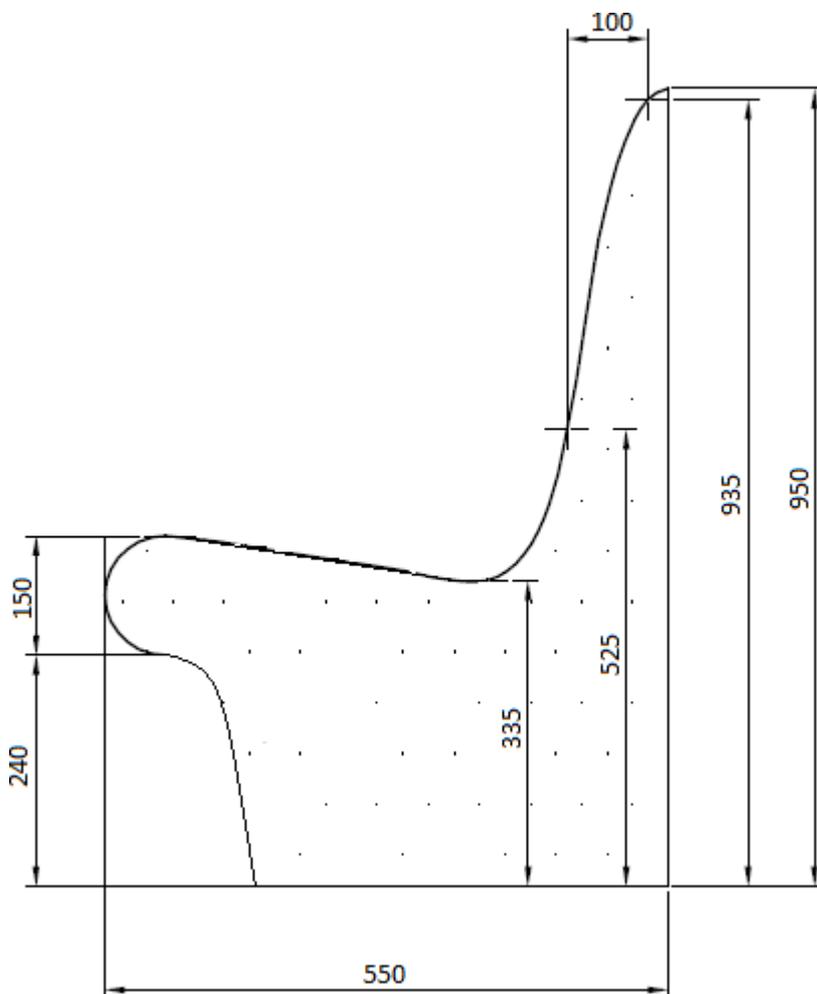
Beim Einbau von Tycroc Bauplatten soll der Untergrund trocken, tragfähig, fest und stabil sein. Außerdem darf es keine Verschmutzungen, Öl oder sonstige Schmierstoffe sowie Eis auf dem Untergrund geben.

SCHNEIDEN UND LAGERN

Die Tycroc-Bauplatte eignet sich zum Schneiden mit Elektro-Kreissäge, Stichsäge, Handsäge oder Gipsmesser. Zum Bohren von Löchern können sowohl Stein-, Metall- und Holzbohrer eingesetzt werden.

Es gibt keine Sonderbedingungen für Lagerung. Trotzdem wird es nicht empfohlen, die Platten flach zu lagern, ansonsten können Beschädigungen (in Ecken u. Ä.) entstehen.

1. Mittels einer geeigneten Vorlage oder durch Zeichnen direkt auf Tycroc TWP Bauplatte schneiden Sie Stützfüße mit geeigneter Form aus. Verwenden Sie dazu eine Tycroc TWP Bauplatte mit Mindestdicke 50 mm.

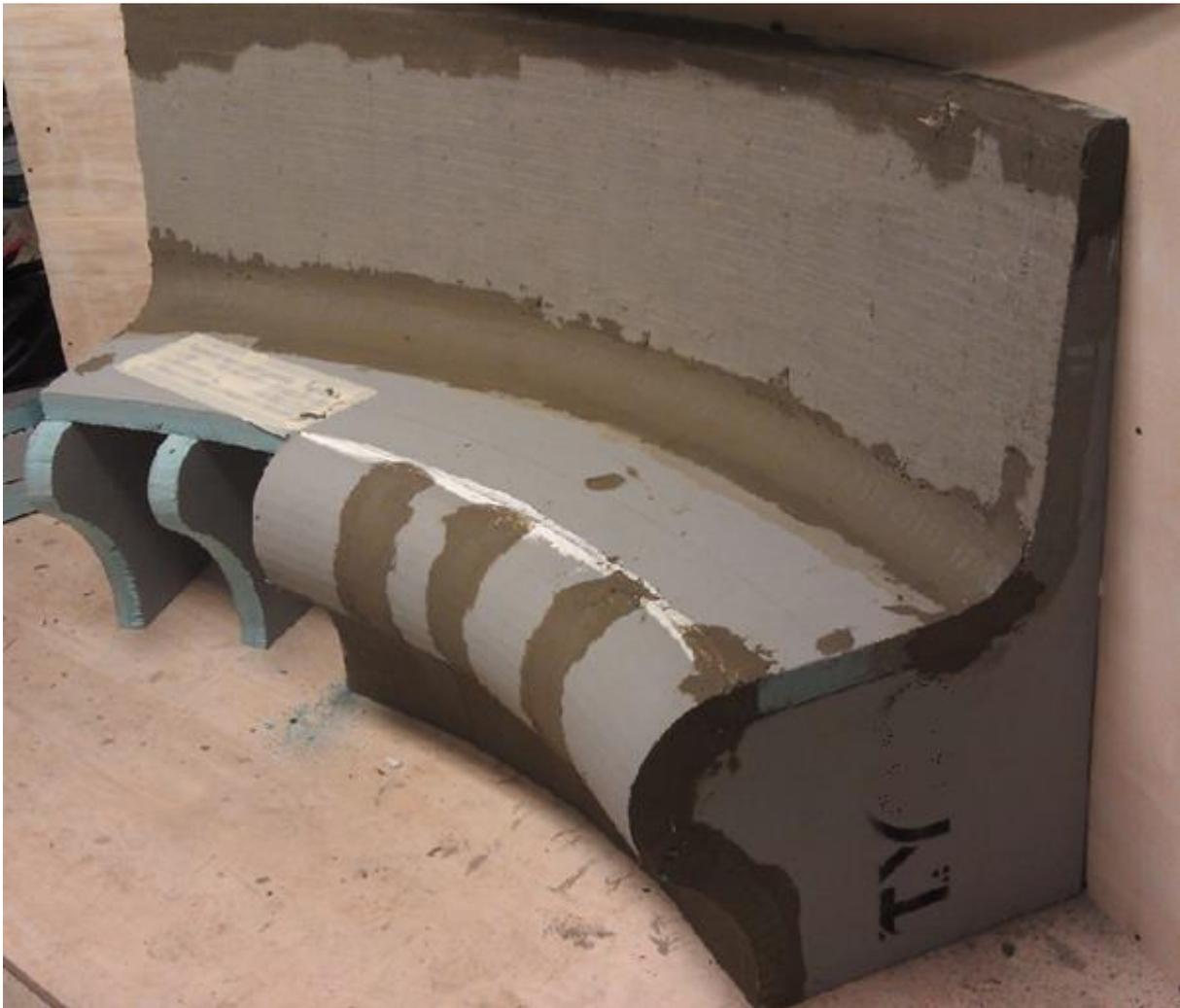


* Beispiel einer Vorlage: Sie können die Abmessungen und die Form nach Bedarf ändern!

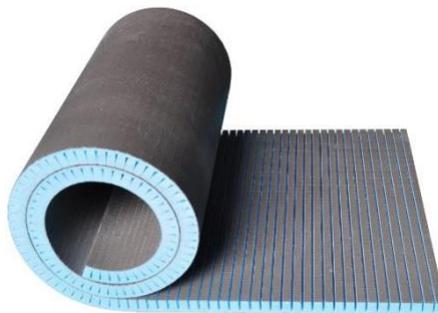
2. Anzahl der Stützfüße je nach der Länge der Sitzbank unter Berücksichtigung, dass der Abstand zwischen den Füßen nicht mehr als 300 mm sein darf. Kleben Sie mittels Tycroc Premium FIX Kleb- und Dichtstoff die Stützfüße gegen den Fußboden und die Wand. Bei Bedarf befestigen Sie zusätzlich mit Befestigungswinkeln.



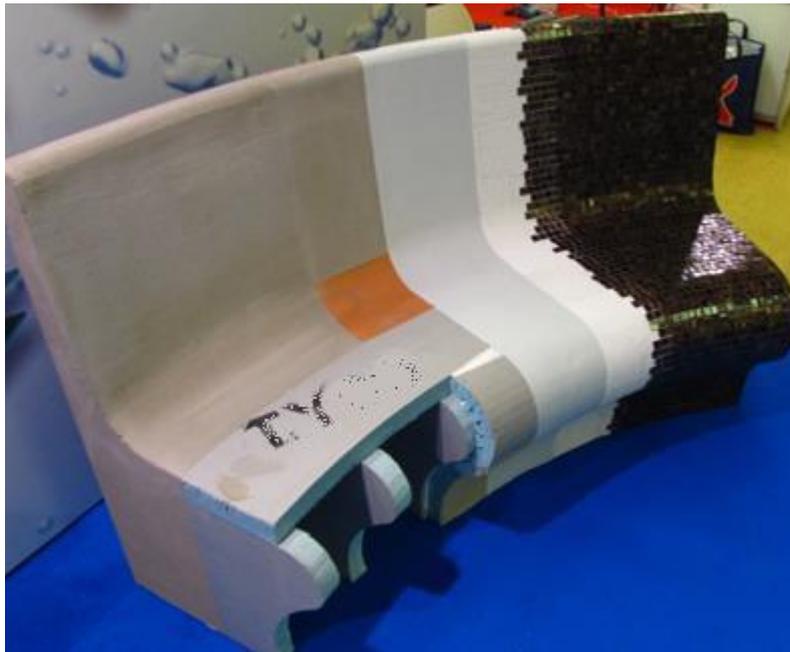
3. Im Bereich mit ebener Fläche verbinden Sie die Stützfüße mit 50 mm Tycroc TWP Bauplatte und Tycroc Premium FIX Kleb- und Dichtstoff. Ebenfalls dämmen Sie alle Fugen der Bauplatten.



4. Zum Bedecken von gebeugten Flächen verwenden Sie gerillte Tycroc FXL oder FXW 50 mm Platten. Kleben Sie es mit Tycroc Premium FIX Kleb- und Dichtstoff auf gebeugte Flächen der Stützfüße. Dabei achten Sie darauf, dass die Rillen immer im Innenradius der Biegung sind, damit die Platte nicht bricht.



5. Die gerillten Tycroc-Flächen sollten mit zementbasierter Ausgleichsmasse ausgeglichen werden. Befestigen Sie diese mit dem Armierungsnetz. (Z. B. KIILTO TT, weber TT o.ä.).
6. Je nach Bedarf gleichen Sie die Fugen der Bauplatten und sonstige Unebenheiten aus.



7. Um Wasserundurchlässigkeit zu gewährleisten, ist es empfehlenswert, die Sitzbänke der Dampfsauna mit zusätzlicher Verbundabdichtung zu bedecken. Dies ist notwendig, um Verbindungen, Risse und kleinere Baufehler abzudichten, die während der Arbeit entstanden sind.

Achtung! Im Kontaktwinkel der Wand und der Sitzbank müssen unbedingt sowohl die Verbundabdichtung als auch das Winkelverstärkungsband verwendet werden. **Dies ist notwendig, damit kein Wasser bzw. Feuchtigkeit zwischen dem Sitz und der Wand eindringen kann.**



8. ... Der Untergrund ist zum Fliesen verlegen bereit.

NOTWENDIGE WERKZEUGE ZUM EINBAU



MATERIALVERBRAUCH (für 2,5 lm Sitzbank, im Beispiel der angegebenen Vorlage)

- Tycroc TWP Bauplatte 2500x600x50 mm 4 STÜCK
- Tycroc FX 2500x600x50 mm (Längsrillen) 2 STÜCK
- Tycroc Premium FIX Kleb- und Dichtstoff (290 ml) 5 STÜCK
- Ausgleichsmasse (für bis zu 5 m²)
- Armierungsnetz (für bis zu 5 m²)
- Verbundabdichtung für bis zu 5 m² (nach Bedarf) + Winkelverstärkungsband 2,5 lm
- Fliesenkleber (je nach der Situation: entweder Fliesenkleber, Klebstoff, FlexTec oder sonstiges), Fugenmasse und Mosaikfliesen für bis zu 5 m².

Achtung! Alle Bilder sind illustrativ, um die grundsätzliche Idee darzustellen. Die Chemikalien (Ausgleichsmassen, Verbundabdichtung und Fliesensystem) für die Dampfsauna müssen vorher mit dem Hersteller oder Verkäufer der jeweiligen Chemikalie abgestimmt werden. Die Firma Tycroc OÜ ist nicht für die Verträglichkeit der Chemikalien verantwortlich.